

Interessengemeinschaft Seezeichen, e.V.

Stichwortartiger Tätigkeitsbericht 2015

Mitgliederbewegung 2015: zu Jahresbeginn: 205 Mitglieder
3 Eintritte, 5 Todesfälle (Frau Buff, Schweiz; Rolf Benub, Bremerhaven; Dieter Schmidt, Stuttgart; Hans-Joachim Sandner, Berlin; Axel Krockow, Grünstadt), 3 Austritte
= 200 Mitglieder zum Jahresende 2015

Publikationen

- Das Rundschreiben der IGSZ (*IGSZaktuell*) wird seit Anfang 2008 mit regelmäßiger, monatlicher Erscheinungsweise weiter geführt, Nrn. 102 bis 112 erschienen 2015 (Behr). Zum Jahresende geht die Herausgabe der *IGSZaktuell* von Jan Behr an Heidi Staack über, das Layout macht weiterhin Birgit Toussaint.
- Die *Mitteilungen der IGSZ*, die normalerweise den drei jährlichen Ausgaben der Zeitschrift *Leuchfeuer* beiliegen, erschienen 2015 wieder regelmäßig. Die Redaktion liegt bei Hans Joachim Luttermann.
- Das Buchprojekt (Johannes Braun: *Lampen und Optiken in deutschen Seezeichen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts*) wurde fortgeführt: Redaktion und Layout wurden für die ersten 115 von geplanten 200 Seiten fertiggestellt.

Veranstaltungen

- Frühjahrstagung mit Jahreshauptversammlung (3.5.) vom 30. April bis 3. Mai 2015 in Berlin. Herzlicher Dank für Unterstützung geht an das Deutsche Technikmuseum (Frau C. Schuster und Mitarbeiter) sowie für die Vorträge an Herrn M. Scholz vom WSA B und T. Münnig von der FVT - nicht zu vergessen Dank für die Organisation vor allem an Heike Moyzes-Iltse und Wolfram Iltse.
- Herbsttagung vom 1. bis 4. Oktober 2015 in Emden mit Besuch der Leuchttürme Campen, Pilsum und Wybelsum sowie des FS Amrumbank, mit dessen Förderverein eine gegenseitige Mitgliedschaft vereinbart wurde. Herzlicher Dank für Unterstützung und Vorträge an die Mitarbeiter des WSA EMD (Herren De Boer und Rohe) und Hinrich Gerresheim sowie für die Organisation vor allem an Manfred Boekhof und Peter Schneider.
- Regelmäßige dreimonatliche Treffen der Hamburger Gruppe (jeweils ca. 20 Teilnehmer) in Halstenbek bei Gita und Jan Behr.
- Gemeinsame Besichtigung ehem. Unterfeuer Mielstack.
- Gemeinsame Reise von 14 Mitgliedern nach Südengland (15. Bis 30. August, Behr).

Vereine, Museen, Archive und Ausstellungen

- Die IGSZ-Fotoausstellung in Graal-Müritz wurde am 18. Januar abgebaut (Luttermann, Behr). Von Anfang Februar bis zum 27. März war sie im Rostocker Hafnhaus (HanseSail-Verein) gehängt (Luttermann, Behr). Seit Sommer 2015 befindet sich der größte Teil der Ausstellung in der Zentrale der

Maritimen Landschaft Unterelbe in Grünendeich (planmäßig bis Frühjahr 2016, Behr u.a.). Betreuung der Ausstellung durch Moyzes-Iltche.

- Ebenfalls fortgesetzt wurden verschiedene Projekte:
 - Die Restaurierung des Präzisionssektorenfeuers aus dem Leuchtturm Großer Vogelsand (Staack, Bierstedt).
 - Die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Maritimen Museum in Hamburg (IMMH) wurde fortgeführt (Koch, Staack, Toussaint).
 - Das Vereinsarchiv mit über 2700 Objekten von großer Leuchtturm-Technik bis zu kleinen Postkarten wurde weiter ausgebaut. Anfragen aller Art sind willkommen (Behr).
 - Das philatelistische Archiv von Leuchtturm-Briefmarken wurde weiter ausgebaut (Krockow).
 - Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Hamburger Hafenumuseum / Schuppen 50 nahm die IGSZ an der Hamburger *Langen Nacht der Museen* teil. Es wurden die seezeichentechnischen Einbauten des Unterfeuers Baumrönne (Gürtellinse, Seelaternen, Otterblendenapparat) präsentiert sowie das historische Uhrwerk des Leuchtturms Neufeld mit Gewicht, so dass die Besucher das Werk aufziehen konnten (18. April; Demel, Klöhn, Siemers, Staack, Toussaint).
- Unterstützung des Fördervereins vom Lt Balje mit musealer Inneneinrichtung des Turms während der Sommeröffnung (Gebhard, Behr).
- Unterstützung des Vereins Museumshafen Oevelgönne e.V. mit 500,- € für die Versetzung des Lt Pagensand-Süd vom Originalstandort zum Museumshafen in Hamburg-Neumühlen.
- Erstellung einer Broschüre über die Leuchtfeuer- und Nebelsignalstation Wustrow - zusammen mit dem *Förderverein Nebelstation Wustrow e.V.* Daniel Schimmelpfennig (Luttermann).
- Unterstützung des *Fördervereins Nebelstation Wustrow e.V.* durch eine Spendenzusage von 500,- € für den Fall, dass es gelingt, die Nebelstation zu retten.
- Eine weitere Gaslaterne einer Leuchttonne wurde restauriert (Staack).
- Info- und Werbepoststand der IGSZ in Grünendeich, 12. Juni (J+G Behr, Staack).
- Info- und Werbepoststand der IGSZ in Balje, gemeinsam mit dem *Förderverein Lt. Roter Sand*, 5. Juli (J+G Behr, Grandt).

Wie in den Vorjahren wurden zahlreiche Anfragen aller Art beantwortet und dafür das Funktionspostfach (anfragen @ ig-seezeichen.de) benutzt (Krockow).

Sonstiges

- Die Ergebnisse der AG Ehrenordnung wurden der Mitgliederversammlung im Mai 2015 vorgelegt und verabschiedet (Treide).
- Die Teilnahme an den monatlichen Sitzungen des Maritimen Rates Rostock (MRR) mit Teilnehmern 25 maritimer Vereine und Einrichtungen wurde fortgesetzt (Luttermann). Es wird gemeinsam am *Konzept der Maritimen Meile (MM) mit Maritim-touristischem Zentrum (MTZ) im Stadthafen Rostock* (u.a. Schaffung eines Seezeichenlehrpfades) gearbeitet – in Verbindung mit der Bürgerschaft und den darin vertretenen Parteien und deren ebenfalls regelmäßig tagender *Projektgruppe Maritime Meile Stadthafen Rostock*.
- Die neue Internetpräsenz wurde weiter entwickelt (Treide).